

Sex oder Miete - Das Haus der lüsternen Schreie



Beim Betrachten des Covers zu diesem Buch beginnt das Herzhörer zu schlagen. Diese besondere Geschichte beginnt klassisch. Die attraktive Leonora und ihr Mann Tim stecken in Geldnot. Es droht ihnen der Rauswurf aus der Wohnung. Als der Vermieter Damian vor der Türe steht und die geschuldete Miete verlangt, greift Leonora zu unkonventionellen Mitteln, um den Rausschmiss zu verhindern. Nun entwickelt sich bald ein erotischen Abenteuer, das keine Tabus kennt. Es entspinnt sich ein Spiel aus Lust, Macht und Hingabe, das alle moralischen und räumlichen Grenzen sprengt. Die Schilderungen wie sich alles entwickelt wird hier auf eindrückliche Weise wird auf eindrückliche Weise geschildert. Die beiden treiben ihre ausschweifende erotische Abenteuer im Wohnzimmer, im Auto bis hin zur freien Natur. Miu

Degen setzt jede Szene in bildhafte Sprache um. Damit werden diese lebendig und sinnlich. Das Lesen dieser Geschichte ist tabulos und voller Begierde und Lust. Es wird jedes zusammentreffen der beiden sehr explizit geschildert. Alles wird sehr gut geschildert und lässt für den Leser einen Raum für eigene Fantasien. Wer gerne solche Literatur lesen möchte, ist mit diesem Buch bestens unterwegs. Ich kann es sehr empfehlen.

Miu Degen, Sex oder Miete - Das Haus der lüsternen Schreie, blue panther books, 30.09.2025, 228 Seiten, Fr. 10.00